

Englischunterricht streichen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Juni 2023 16:33

Es ist nunmal so: Französisch ist schwieriger und komplexer als Englisch, Englisch ist in der Umgebung (Grenznähe zu Frankreich hin oder her) präsent genug, dass das schnellere Vokabellernen keine Probleme darstellt.

Wer in der 5. Klasse Französisch (oder Latein) gelernt hat, musste von Anfang an strukturiert und GENAU lernen (also: Genus? Pluralform? Konjugationsformen?)

Dann kommt Englisch zwei Jahre später (ich überspitze!) wie ein Klaks vor: ein Artikel, eine Pluralmarkierung, zwei konjugierte Verbformen im Präsens, eine in den meisten Formen, während die Franzosen/Lateiner immer noch damit kämpfen, ob ein Accent schräg, rechtswinklig oder was auch immer ist und je nach Sonnenstand ein paar sinnlose Buchstaben angehängt werden.

Und GENAU DESWEGEN bin ich für eine "schwere" Sprache zu Beginn (kann meinetwegen Latein, Russisch oder so sein) (zumindest für "Gymnasial-/Sprachkinder"). Das Verständnis für die Sprache wird geschult und am Ende sitzen nicht die meisten Kids in der 7. und haben Probleme Vokabeln zu lernen. Nicht nur, dass das Tempo höher ist, die Grundschwierigkeit ist auch schneller. Wer aber schon verstanden hat, wie Aspekte bei Verben (Russisch) funktionieren, das passécomposé/ imparfait-Ding auf Französisch geknackt hat oder dass bestimmte Präpositionen bestimmte Fälle hervorrufen (Deutsch, Latein, Russisch ..), ihm werden die unregelmäßigen Verben auf Englisch zum Lachen bringen. Und das komplexere Zeitformensystem, das eh später kommt, wird auch verstanden.

Ich hatte das umgekehrte Problem, dass ich in Englisch die Fallen gesucht habe (wo sind die Fälle? Wo ist die Satzstellung?, usw..). Und weil die ersten Jahre zu einfach sind, habe ich sie mir schwer gemacht (ging nicht so gut). Ich habe es dann quasi abgewählt (bzw. die 2 Lehrkräfte der Oberstufe sind beide ca. 9 Monate von 10 nicht da gewesen...) und nach der Schule habe ich es mir selbst angeeignet, weil es eben um mich herum war und ich kein Politik- oder Linguistikstudium machen konnte, ohne Englisch zu können.

Bei den Kids ist es dasselbe: sie wollen Computer spielen oder Videos auf Youtube/Netflix gucken. Da kommt Englisch von alleine rein. Nicht Latein, Französisch oder Russisch.